GOETHE ALUMNI

UNI-HIGHLIGHTS Februar 2022

Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen der Goethe-Universität

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn der Januar schon fast vorbei ist – wir wünschen Ihnen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr.

Voller Zuversicht und entgegen den Belastungen der Pandemie freuen wir uns auf unser erstes Highlight im Februar zum Thema „Lachen“. Ein Lachen kann verschiedene Facetten haben: Es kann den Zusammenhalt fördern, Positivität versprühen, aber auch verletzend sein. Im Rahmen der Alfred Grosser-Gastprofessur skizziert Prof. Dr. Denis Thouard **am Montag, den 7. Februar 2022 um 19 Uhr** eine Diskursgeschichte des Lachens und untersucht dabei die Frage nach dem „guten Lachen“. Denis Thouard ist Forschungsleiter des CNRS am Centre Georg Simmel in Paris sowie am Centre Marc Bloch in Berlin. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie hier. Die „Alfred Grosser-Gastprofessur für Bürgergesellschaftsforschung“ wurde 2009 auf Initiative der Deutsch-Französischen Gesellschaft von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main gestiftet.

Darüber hinaus freuen wir uns, Sie diesen Monat zu einem Abend der monatlichen Vortragsreihe „Unter Freunden“ einladen zu dürfen, denn dieses Angebot ist üblicherweise nur den Mitgliedern der Vereinigung von Freunden und Förderern vorbehalten. **Am Mittwoch, den 23. Februar 2022 um 18 Uhr** erwartet Sie ein besonderer Gast und Alumnus der Goethe-Universität. Der südafrikanische Virologe und Mitentdecker der Omikron-Variante **Prof. Dr. Wolfgang Preiser** gibt uns exklusive Einblicke in seine aktuelle Forschung. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion im Anschluss! Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an. Wenn Sie als Alumni von diesem monatlichen Angebot profitieren möchten, empfehlen wir eine Mitgliedschaft bei den Freunden und Förderern. Das Formular für den Beitritt finden Sie hier.

Weitere spannende Veranstaltungen an der Goethe-Universität im Februar haben wir anbei für Sie zusammengestellt.

Herzliche Grüße
Ihr Alumni-Büro

Literatur seit 1945 (II)

Virtuelle Veranstaltung
am Dienstag, den 1. Februar 2022, 16:15 - 18 Uhr
weitere Termine: 8./15. Februar 2022

Die Ringvorlesung „Frauen schreiben: Deutsche Literaturgeschichte“ führt Sie in die deutschsprachige Literaturgeschichte ein und setzt dabei einen besonderen Akzent auf ihre Autorinnen und Inszenierungen weiblicher Figuren in den verschiedenen Epochen. Nachdem Ende Januar die Frankfurter Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Carola Hilmes eine Einleitung zur Literatur seit 1945 gegeben hat, führt ihr Kollege PD Dr. Jörg Schuster das Thema im Februar weiter aus.

Weitere Informationen, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

Developing global standards for material ESG KPIs

Virtuelle Veranstaltung
am Dienstag, den 1. Februar 2022, 17:30 - 18:30 Uhr

Im Rahmen der CFS Lecture des House of Finance an der Goethe-Universität gibt der geschäftsführende Gesellschafter der SD-M GmbH, Dr. Axel Hesse, einen Einblick in die Entwicklung globaler Standards von KPIs zur Berücksichtigung nachhaltiger Anlagekriterien.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Leibniz-Wirtschaftsgipfel: Omikron, Inflation, Klima – Die Herausforderungen für die deutsche Wirtschaftspolitik

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 2. Februar 2022, 12-13 Uhr

Der Leibniz-Wirtschaftsgipfel widmet sich der Diskussion von Herausforderungen der neuen Ampel-Koalition und der europäischen Wirtschaftspolitik im Umgang mit der Pandemie. Es diskutieren Prof. Dr. Thomas K. Bauer, Mitglied des Vorstandes des RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Essen, Prof. Dr. Marcel Fratzscher, Präsident des DIW Berlin - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Prof. Dr. Clemens Fuest, Präsident des ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Prof. Dr. Oliver Holtemöller, stellvertretender Präsident des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Prof. Dr. Stefan Kooths, Leiter des Kieler Institut für Weltwirtschaft, Prof. Dr. Jan Pieter Krahnen, Direktor des Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE, und Prof. Dr. Achim Wambach, Präsident des Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim.

Für die Teilnahme über Zoom melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Der Oberste Gerichtshof für die Britische Zone und die Aufarbeitung von NS-Unrecht

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 2. Februar 2022, 18:15 Uhr

Im Vortrag des Fritz-Bauer-Instituts analysiert Dr. Juliane Ohlenroth, Rechtsreferendarin im OLG-Bezirk München, die strafrechtsdogmatischen Grundsätze des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone in den Jahren 1948 bis 1950.

Den Link zur Teilnahme über Zoom finden Sie hier.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Niederländische Poesie der Gegenwart. Poetologien, Debatten und Übersetzungsstrategien

Virtuelle Veranstaltung
am Donnerstag, den 3. Februar 2022, 18 - 20 Uhr
weitere Termine: 10./ 17. Februar 2022

Die Goethe-Ringvorlesung „Niederländische Literatur und niederländisch-deutsche Literaturbeziehungen“ widmet sich den literarischen Entwicklungen zwischen dem Mittelalter und der Gegenwart. Der Übersetzer und Literaturwissenschaftler der Universität Aachen Dr. Stefan Wieczorek untersucht in seinem Vortrag die Besonderheiten der gegenwärtigen niederländischen Poesie.

Den Link zur Teilnahme über Zoom finden Sie hier.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

„Sehnsüchte im Alter“ Kritische Reflexionen aus einem partizipativen Forschungsseminar

Virtuelle Veranstaltung
am Freitag, den 4. Februar 2022, 14:15 Uhr
weitere Termine: 11./ 18. Februar 2022

Im Rahmen der Vortragsreihe der Universität des 3. Lebensalters „Nichts über uns ohne uns! Zur Rolle partizipativer Forschung in der Gerontologie“ werden Möglichkeiten und Grenzen partizipativer Forschung diskutiert sowie ethische und historische Ursprünge der Partizipation beleuchtet. Zum Auftakt im Februar referieren Dr. Miranda Leontowitsch, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Interdisziplinäre Alternwissenschaft und Dr. Hans Prömper, Dozent für Soziale Gerontologie an der Goethe-Universität, die im Alter aufkommenden Wünsche und Sehnsüchte.

Den Link zur Teilnahme über Zoom finden Sie hier.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

Die Verkehrswende gestalten – Was gehört dazu?

Virtuelle Veranstaltung
am Montag, den 7. Februar 2022, 16 - 18 Uhr
weiterer Termin: 14. Februar 2022

Im Rahmen der Vortragsreihe der Universität des 3. Lebensalters „Klima- und Umweltschutz: Was können wir im Privaten tun?“ werden Handlungsspielräume im Umgang mit der Klimakrise erörtert. Als zweite von drei Rednerinnen befasst sich Dr. Jutta Deffner, Leiterin des Forschungsschwerpunkts Mobilität und Urbane Räume am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung Frankfurt, mit dem Thema Verkehrswende.

Weitere Informationen, das gesamte Programm der Reihe sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Wenn Juden und Christen freiwillig zum Kadi gehen: Religionsfreiheit und islamische Rechtspraxis im multireligiösen Istanbul des 17. Jahrhundert

Virtuelle Veranstaltung
am Montag, den 7. Februar 2022, 18:15 Uhr
weiterer Termin: 14. Februar 2022

Im Rahmen der Vorlesungsreihe „Ambivalente Nachbarschaften. Religiöse, kulturelle und politisch-soziale Dynamiken zwischen Judentum, Christentum und Islam“ werden kulturelle und soziale Nachbarschaften zwischen den drei Religionen in unterschiedlichen geschichtlichen Epochen und geographischen Kontexten diskutiert. Im Februar referiert Prof. Dr. Catherina Wenzel, Professorin für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Goethe-Universität, zu den Themen Religionsfreiheit und islamische Rechtspraxis im multireligiösen Istanbul der Frühen Neuzeit.

Für die Teilnahme über Zoom melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

Politik des Lachens

Virtuelle Veranstaltung
am Montag, den 7. Februar 2022, 19 Uhr

Ein Lachen kann verschiedene Facetten haben – es kann den Zusammenhalt fördern, Positivität versprühen aber auch verletzend sein. Im Rahmen der Alfred Grosser-Gastprofessur skizziert Prof. Dr. Denis Thouard, Forschungsleiter des CNRS am Centre Georg Schimmel in Paris, anhand von drei Zeitpunkten eine Diskursgeschichte des Lachens. Einen besonderen Fokus legt er dabei auf die Frage nach dem „guten Lachen". Die „Alfred Grosser-Gastprofessur für Bürgergesellschaftsforschung" wurde 2009 auf Initiative der Deutsch-Französischen Gesellschaft von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main gestiftet.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie hier.

Stern Gerlach Jubiläum

Virtuelle Veranstaltung
am Dienstag, den 8. Februar 2022, 18:00 Uhr

Anlässlich des 100. Jahrestages des Stern-Gerlach-Experimentes gedenken die Deutsche Physikalische Gesellschaft und der Physikalische Verein, Frankfurt, zusammen mit dem Fachbereich der Physik der Goethe-Universität Frankfurt am Main, den Physikern Walther Gerlach und Otto Stern. In der Nacht vom 7. auf den 8. Februar 1922 gelang den beiden Physikern erstmals der experimentelle Nachweis der Quantisierung der inneren Struktur von Atomen und Molekülen. Dieses epochale Experiment gehört zu den wichtigsten Experimenten der Physik im 20. Jahrhundert und hat die Grundlagen für die moderne Quantenphysik gelegt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie hier.

Das Porträt des Augustus – Verbreitungsformen und Deutungsperspektiven

Live-Veranstaltung
am Dienstag, den 8. Februar 2022, 18:15 Uhr
Campus Westend, IG-Farben-Haus, Raum IG 311, Norbert-Wollheim-Platz 1, Frankfurt

Im Zuge des Abendkolloquiums „Neue archäologische Funde und Forschungen" der Fächer Klassische Archäologie, Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie stellen renommierte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland ihre neuesten Forschungsergebnisse vor. Im Februar beleuchtet Prof. Dr. Christian Kunze, Professor für Klassische Archäologie an der Universität Regensburg, das Porträt des Augustus.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie hier.

„Hautnah", „in Echtzeit", „authentisch"? Tendenzen des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Geschichtskultur

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 9. Februar 2022, 18:15 Uhr
weitere Termine: 16./ 24. Februar 2022

Der geschichtskulturelle Umgang mit Themen zur NS-Vergangenheit verändert sich unter anderem aufgrund Digitalisierung und Virtualisierung, durch alternative Zugänge für das historische Lernen sowie der Tatsache, dass bald keine Zeitzeugen mehr zur Verfügung stehen. Prof. Dr. Josef Memminger, Professor für Didaktik der Geschichte an der Goethe-Universität, diskutiert in seinem Vortrag exemplarisch Tendenzen der Geschichtsvermittlung.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie hier.

The New Transatlantic Challenge – Evolving Capitalism To Meet This Decade's Needs

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 9. Februar 2022, 17:30 - 18:30 Uhr

Im Rahmen der CFS Lecture des House of Finance an der Goethe-Universität diskutiert Christina Riley, CEO of Deutsche Bank USA Corp., Stärken und Schwächen des amerikanischen und europäischen Kapitalismus im Hinblick auf zunehmende soziale Herausforderungen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Der Nil – Lebensader in der Wüste

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 9. Februar 2022, 18:15 - 19:45 Uhr

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lebensadern – Flusslandschaften der Erde in Vergangenheit und Gegenwart" präsentiert Prof. Dr. Jürgen Wunderlich, Professor für Physische Geographie an der Goethe-Universität, die Entwicklung der Flusslandschaft des Nils und analysiert dabei die Bedeutung für die frühe Besiedlung des Niltals.

Den Link zur Teilnahme über Zoom finden Sie hier.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

How to do a Feminist Festival?

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 9. Februar 2022, 18:15 - 20 Uhr

Das diesjährige Cornelia Goethe Colloquium „Ökonomien der Diversität: Literarische Kanonprozesse im Umbruch" setzt den Fokus auf literarische Kanonisierungsprozesse. Einen reflektierenden Rückblick auf das zweite „Insert Female Artist"-Festival im September 2021 geben Sonja Lewandowski und Svenja Reiner, Gründerinnen und Leiterinnen des feministischen Literaturfestivals.

Für die Teilnahme über Zoom melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Translating Calligraphy

Virtuelle Veranstaltung
am Donnerstag, den 10. Februar 2022, 16 - 18 Uhr

In der chinesischsprachigen Welt haben in der jüngsten Zeit künstlerische Positionen an Popularität gewonnen, die klassische chinesische Traditionen aufgreifen. Diesen vielschichtigen und transkulturellen Ausdrucksformen in der Literatur, der Kunst, im Film und in der Jugendkultur widmet sich das Forschungskolleg Humanwissenschaften mit der Vortragsreihe „Sinophone Classicism. Chinese Cultural Memories in a Global Space". Im Februar referiert Prof. Dr. Markus Nornes, Professor für asiatische Medien an der University of Michigan, zur Übersetzung von Kalligraphie.

Für die Teilnahme über Zoom melden Sie sich bis zum 07.02.2022 bitte hier an.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Maps to the Future: 3D Animation Models and the Speculative Operation

Virtuelle Veranstaltung
am Donnerstag, den 10. Februar 2022, 17 Uhr
weiterer Termin 15. Februar 2022

Die Vortragsreihe „Algorithmen und die Transformation von Demokratie“ beschäftigt sich mit den Algorithmen, die zunehmend an politischer Relevanz gewinnen. Dabei werden Fragen des Vertrauens, der Kontrolle und der Wirkung kontrollierender Maßnahmen von international renommierten Referenten besprochen. Zu dreidimensionalen Animationsmodellen und Spekulativgeschäften referiert Dr. Laliv Melamed, Postdoktorandin der Clusterinitiative ConTrust am Forschungsverbund „Normative Ordnungen“.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie hier.

Klima und Gerechtigkeit

Virtuelle Veranstaltung
am Donnerstag, den 10. Februar 2022, 18 Uhr

In der Vortragsreihe „Klimawandel“ werden Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels aus der Perspektive verschiedener Wissenschaften beleuchtet. Im Februar erörtert der Professor für Internationale Politische Theorie an der Goethe-Universität, Prof. Dr. Darrel Moellendorf, das Wechselspiel von Klima und Gerechtigkeit.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen sowie das gesamte Programm finden Sie hier.

Gutes Klima für die Zukunftsstadt? – Frankfurter Stadtgrün im Klimawandel

Virtuelle Veranstaltung
am Dienstag, den 15. Februar 2022, 18:30 - 20 Uhr

Lebenswerte Städte sind im Klimawandel unbedingt auf die positiven Wirkungen des Stadtgrüns angewiesen. Was Frankfurt weiterhin für sein Stadtgrün tun kann, diskutieren unter der Beteiligung von Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern Heike Appel, Leiterin des Frankfurter Grünflächenamtes, Prof. Dr. Ferdinand Ludwig, Professor für Green Technologies in Landscape Architecture an der TU München, Sebastian Meyer, Stadtentwässerung Frankfurt, und Dr. Martina Winker, Mitglied der Institutsleitung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung Frankfurt.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Führung: Norbert Wollheim Memorial und IG Farben-Haus

Live-Veranstaltung
am Samstag, den 19. Februar 2022, 15 Uhr
Treffpunkt: Campus Westend, Norbert Wollheim Pavillon, Norbert-Wollheim-Platz 1, Frankfurt

Die öffentliche Führung durch den Ort des Gedenkens an die Zwangsarbeiter der I.G. Farben im Konzentrationslager Buna/Monowitz greift die Ereignisgeschichte in drei zeitlichen Ebenen auf: Vorkriegszeit, NS-Geschichte und Nachkriegszeit. Den roten Faden bilden lebensgeschichtliche Erzählungen, die Überlebende den Historikern des Fritz Bauer Instituts anvertraut haben.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an. Bitte informieren Sie sich aber vorab hier über das zu beachtende Corona-Hygienekonzept.

Das IG-Farben-Ensemble zwischen Tradition und Moderne: Architektur und Design Hans Poelzigs

Live-Veranstaltung
exklusiv für die Mitglieder der Freunde und Förderer der Goethe-Universität

am Samstag, den 19. Februar 2022, 16 Uhr
Treffpunkt: Campus Westend, Haupteingang IG-Farben-Gebäude, Norbert-Wollheim-Platz 1, Frankfurt

In der exklusiven Campusführung für die Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern bietet die Architekturdozentin und Kunsthistorikerin Dr. Astrid Gräfin von Luxburg die Möglichkeit, die Goethe-Universität aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen. Im Februar bildet das IG-Farben-Ensemble auf dem Campus Westend den Fokus des Rundgangs.

Wenn Sie als Alumni von diesem monatlichen Angebot profitieren möchten, empfehlen wir eine Mitgliedschaft bei den Freunden und Förderern. Das Formular für den Beitritt finden Sie hier.

„Unter Freunden“ Talk mit dem Virologen Prof. Dr. Wolfgang Preiser

Virtuelle Veranstaltung
am Mittwoch, den 23. Februar 2022, 18 Uhr

Die Freunde und Förderer der Goethe-Universität bieten mit der Reihe „Unter Freunden“ monatlich spannende Einblicke in der Arbeit der Frankfurter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In seinem virtuellen Vortrag referiert der südafrikanische Virologe und Alumnus der Goethe-Universität Prof. Dr. Wolfgang Preiser zum aktuellen Stand der Erforschung der Omikron-Variante des Coronavirus.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an.

Goethe-Alumni
Alumni-Büro, Private Hochschulförderung
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1 | D-60629 Frankfurt am Main
Telefon +49 (69) 798 12480 | Fax +49 (69) 798 763 12480
E-Mail: alumni@uni-frankfurt.de

www.alumni.uni-frankfurt.de

FOLLOW US ON XING OR LinkedIn

Chancen schenken – Zukunft sichern – Spenden Sie jetzt!

Freunde kann man nie genug haben - werden Sie ein Freund!

Förderer von Goethe-Alumni:
Frankfurter Volksbank
GENAU – die Umweltlotterie von LOTTO Hessen

Nach §3 und §12 HHG sind die Hessischen Hochschulen verpflichtet, den Kontakt zu ihren Ehemaligen zu pflegen. Zu diesem Zweck dürfen wir als Alumni-Netzwerk die Daten unserer Ehemaligen erheben.

Ihre Kontaktdaten werden von der Goethe-Universität ausschließlich dafür gespeichert und genutzt, um Sie zu Veranstaltungen einzuladen und Sie über Aktivitäten Ihrer Alma Mater wie Forschungserfolge oder Förderprogramme zu informieren. Wenn Sie den Erhalt dieser Mailings nicht mehr wünschen, haben Sie jederzeit das Recht zum Widerruf.

Für die **Abmeldung** von Uni-Highlights klicken Sie bitte **hier.**

Für die **Abmeldung** aus sämtlichen Goethe-Alumni Verteilern klicken Sie bitte **hier.**